

[2301.] **Carl Adler's** Buchh. (A. Huhle) in Dresden sucht:

1 Schlüssel zu Ploetz, Schulgramm.

[2302.] **W. Keller** in Vohr sucht antiquarisch: Jahrbücher f. Dogmatik, v. Jhering u. Unger. Bd. 1. u. Folge.

[2303.] **Wilh. Braumüller & Sohn** in Wien suchen:

1 Cornelius Nepos, hrsg. v. Bremi.

1 Goldschmidt, de societate „en comman-dite“. Dissertation.

1 **Bischoff**, Lehrbuch der Botanik.

[2304.] **S. Höhr** in Zürich sucht:

1 *Βιογράφοι*. Vitarum scriptores graeci minores, ed. Ant. Westermann. 8. 1845.

[2305.] Die **B. Schmid'sche** Sort.-Buchhdlg. (A. Manz) in Augsburg sucht antiquarisch:

1 **Vindner, W. A.**, die neuere Geschichte Schottlands von der Union bis auf unsere Zeiten. Dresden 1826, Hilscher.

[2306.] **Justus Naumann** in Leipzig sucht:

1 **Besser**, Bibelstunden. Mögl. cplt.

[2307.] Die **Stiller'sche** Hofbuchh. in Schwerin sucht:

1 Handb. d. in Mecklenburg bestehenden kirchl. Gesetze. Wismar 1839.

[2308.] **Ferd. Dräseke** in Freienwalde sucht:

1 **Heine's** sämmtl. Werke.

1 Cicero, Verrinarum libri VII, rec. Zumpt. 2 Vol.

1 **Hiede**, d. deutsche Unterricht.

1 **Der Signatstern**. 2 Bde.

1 **Bau-Kalender** 1873. (Beelitz.)

[2309.] **Faesch & Fried** in Wien suchen:

1 **Ruff**, Commentar zur Strafgesetzbuchordnung f. Oesterreich. 2 Bde. 1857.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[2310.] Bitte um Remission. — Die bedeutenden Nachbestellungen auf:

Gypstein, Eisenbahn-Betriebs-Reglement veranlassen mich, alle Handlungen, welche keine Verwendung für die à cond. erhaltenen Exemplare haben sollten, um baldigste Remission dieses Werkes zu ersuchen. Dieses äußerst abjaßfähige Buch — worüber bereits in den gelesesten Zeitungen die günstigsten Recensionen erschienen sind — ist nicht bloß für Eisenbahn-Beamte, sondern auch für Juristen, Kaufleute und Industrielle ic. bestimmt und wollen die verehrlichen Sortimentshandlungen dies gefälligst bei Ansichtsversendungen berücksichtigen.

Ergebenst

Brünn, 13. Januar 1873.

Fr. Karafiat.

[2311.] Zurück erbitte ich sofort von:

Stade, Erzählungen aus der alten Geschichte.

1. Theil. Griechische Geschichte. 9. Aufl. alle Exemplare, welche Sie zu remittiren berechtigt sind.

Achtungsvoll

Oldenburg, 15. Januar 1873.

Gerh. Stalling, Verlag.

[2312.] Schleunigst zurück erbitte ich:

Dietlein, Fibel. Lehrerausgabe. 5 S^g ord., 3³/₄ S^g no. (Blau.)

Wittenberg, Jan. 1873.

R. Herrosé.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angeborene Stellen.

[2313.] Wegen plötzlicher Erkrankung des bisherigen Inhabers der Stelle suche ich baldigst einen Gehilfen, der selbständig die Buchhändler-Conti führen und den Verlag expediren kann.

Gut empfohlene, routinirte Gehilfen, denen an einer dauernden Stellung liegt, wollen mir umgehend direct p. Post ihre gefälligen Offerten unter Beifügung der Abschrift ihrer Zeugnisse, möglichst auch Photographie, einsenden und sich kurz über die Art ihrer bisherigen Thätigkeit äußern.

Berlin, 14. Januar 1873.

L. Raub.

[2314.] Wegen Erkrankung meines Gehilfen suche ich für meine Buchhandlung, Antiquariat und Leihbibliothek möglichst sofort einen jüngeren, tüchtigen Gehilfen von angenehmem Aeußern und im Verkehr mit dem Publicum gewandt, welcher im Sortiment und womöglich mit Leihbibliothek verbunden gelernt hat und an selbständiges Arbeiten gewöhnt ist. Salär vorläufig 350 Thlr. Offerten mit Beifügung der Copie der Zeugnisse und Photographie erbitte direct.

Leipzig, 16. Januar 1873.

Franz Ohme.

[2315.] Zum möglichst baldigen Antritt suche ich einen jüngeren Gehilfen. Gehalt 300 Thlr. pr. anno.

Glogau.

H. Reizner's Nachfolger
(Alb. Hoffmann).

[2316.] Ich suche einen erfahrenen Gehilfen, der schnell, sicher und möglichst selbständig arbeiten kann, zur Buchführung und ausländischen Correspondenz. Hübsche Handschrift ist Bedingung. Kenntniß der französischen und polnischen oder einer anderen slavischen Sprache gibt Vorzug. Gehalt je nach den Leistungen 450—600 Silber-Rubel. Bei wahren Fähigkeiten und guten Arbeitsergebnissen wird das Gehalt größer. Zeugnisse und Photographien sind an mich direct zu senden.

Moritz Orgelbrand
in Warschau.

[2317.] Ich suche zum 1. April a. c. einen tüchtigen, militärfreien Gehilfen, dem ich sämmtliche, den deutschen Buchhandel betreffende Arbeiten übergeben könnte, der mich in Abwesenheit vertreten kann und dem an dauernder Stellung gelegen ist.

Kenntniß der französischen und englischen Sprache ist erforderlich.

Offerten unter Beifügung der Copien der Zeugnisse und einer Photographie erbitte direct per Post.

Genf, den 11. Januar 1873.

Carl Menz.

[2318.] Ich suche zu baldigem Antritt einen womöglich mit dem Commissions-Geschäft vertrauten, jüngeren aber zuverlässigen Gehilfen und sehe Offerten entgegen.

G. C. Schulze in Leipzig.

[2319.] Zum 1. März oder 1. April suche ich für mein Sortimentsgeschäft einen militärfreien Gehilfen, welcher mit bescheidenem Wesen Fleiß und durchaus zuverlässiges selbständiges Arbeiten verbindet, sowie womöglich der englischen und französischen Conversation mächtig ist. Solche Herren, denen es um eine dauernde Stellung zu thun ist, erhalten den Vorzug. Gef. Offerten, womöglich mit Photographie, erbitte umgehend direct.

Dresden, Wislbruffer Str. 52,

den 15. Januar 1873.

Conrad Weiske.

[2320.] Zu sofortigem Antritt suche ich einen tüchtigen Gehilfen, da der von mir engagirte Herr, wegen Eintreffens unvorhergesehener Umstände, seine Stellung nicht antreten konnte.

Gr.-Strehliß, 14. Januar 1873.

A. Dannehl.

[2321.] In meinem Sortiment sind infolge Militärdienstpflicht der bisherigen Inhaber sofort die erste und zweite Gehilfenstelle zu besetzen.

Gute Sortimentskenntnisse, Gewandtheit im Verkehr mit dem Publicum, einige Kenntniß der englischen und französischen Conversation und saubere Handschrift sind für beide Stellen erforderlich. Gef. Offerten unter Begleitung von Photographie und Referenzangaben erbitte mit directer Post.

Stuttgart, den 15. Januar 1873.

Paul Reff.

[2322.] Für mein Verlagsgeschäft suche ich einen braven, tüchtigen und erfahrenen Gehilfen. — Salär 500 Thlr. — Wegen Absterbens des bisherigen Gehilfen ist baldiger Eintritt wünschenswerth. Reflectenten wollen sich direct wenden an

Ferdinand Schöningh
in Paderborn (Westphalen).

[2323.] In unserm Geschäft wird Ende Febr. a. c. eine Gehilfenstelle vacant, die wir mit einem tüchtigen Herrn besetzt haben wollen.

Gef. Anmeldungen erbitten uns recht bald mit directer Post.

Zwickau (in Sachsen), den 15. Jan. 1873.

Paul Werner's Buchhdlg.

[2324.] Die Geschäftsführer-Stelle in unserer Sortiments-Buchhandlung mit einem Gehalt von 500 Thlr. ist sofort oder bis 15. Februar zu besetzen. Haupterfordernisse sind: sichere, correcte und möglichst rasche Arbeit, saubere und deutliche Handschrift; Kenntniß der französischen oder englischen Sprache sehr erwünscht. Bewerber belieben sich in directen Briefen an uns zu wenden.

Ed. Voté & G. Vos,
Hof-Buch- u. Musikalien-Handlung
in Posen.

[2325.] Zu sofortigem Antritt wird ein in der Führung der Buchhändlerstrassen routinirter Gehilfe für drei Monate zur Aushilfe gesucht. Unerlässliche Erfordernisse sind eine gute Handschrift und accurates Arbeiten.

A. André'sche Buchhdlg.
(E. Reicheneder)
in Prag.

[2326.] Für eine Sortimentsbuchhandlung Süddeutschlands wird zum sofortigen Antritt ein zweiter Gehilfe gesucht. Gehalt 600 Fl. Tüchtige Bewerber wollen ihre Offerten unter Chiffre K. # 16. an Herrn E. F. Steinacker in Leipzig einsenden.